



Fahrplanänderungen ab 2024

Einsatz für die Bushaltestelle Lindenbuck

Ab 2024 soll die Bushaltestelle Lindenbuck nur noch eingeschränkt von der PostAuto AG bedient werden. Stimmen aus der Bevölkerung und der Gemeinderat wehren sich.

Julia Tarczali

Während manche Fahrgäste die Fahrt zur Haltestelle Lindenbuck als mühsame Extraschleife wahrnehmen, ist sie für die Einwohnerinnen und Einwohner des Quartiers Feuerthalen Lindenbuck und Langwiesen der einzige Anschluss an das Busnetz des Zürcher Verkehrsverbundes ZVV. Heute wird die Bushaltestelle Lindenbuck von der Buslinie 630 in Richtung Marthalen und Schaffhausen, sowie der Linie 634 nach Schloss Laufen, Rheinfal und in Richtung Schaffhausen bedient, mit einer jeweiligen Anschlussverbindung nach Zürich und Winterthur. Doch das soll sich gemäss ZVV ändern. Ab 2024 soll eine neue Linie 632 die Haltestelle Lindenbuck bedienen, die zwischen Schaffhausen, Rhymarkt, Stumpenboden und Lindenbuck verkehrt. Die Linie 632 ist auf den Anschluss in Schaffhausen ausgerichtet, nicht aber auf die Verbindung ab Marthalen. Um im ZVV-Gebiet zu bleiben, müsste im Stumpenboden oder beim Rhymarkt nach einer Wartezeit von knapp 20 Minuten auf die Linien 630 und 634 umgestiegen werden. Der Grund dafür ist, dass die Bahnhöfe Langwiesen und Feuerthalen nicht zu den Tarifzonen des ZVV gehören.

Das sagt die Bevölkerung und der Gemeinderat dazu

Der Gemeinderat ist mit der vorgesehenen Fahrplanänderung nicht einverstanden, wie Jürg Grau erklärt: «Der Vorschlag zur neuen Linie 632, welcher für das Verbundfahrplanprojekt 2024 vorgesehen ist, wird vom Gemeinderat Feuerthalen nicht ak-



Wird sie bald nur noch von einer Buslinie bedient werden? Diskussionen rund um die Fahrplanänderung 2024 mit verschlechterten Anschlussverbindungen ab der Bushaltestelle Feuerthalen Lindenbuck. Foto: jt

zeptiert. Wir haben in unserem Schreiben an den ZVV erneut erwähnt, dass wir die Verkehrsbetriebe auffordern, eine Lösung zur Erschliessung von Langwiesen mit der PostAuto AG zu finden.» «Auf jeden Fall soll der Lindenbuck weiterhin gut an den ÖV angeschlossen bleiben. Der jetzige Vorschlag sieht jedoch nur Nachteile für alle ÖV-Benutzer aus Feuerthalen und Langwiesen vor. Mein persönlicher Wunsch ist: Vorläufig keine Fahrplanänderung, sondern die Überprüfung des Haltestellenkonzeptes zwischen Benken und dem Bahnhof Marthalen», fährt Jürg Grau fort. Den Einsatz für die Bushaltestelle Feuerthalen Lindenbuck haben die beiden Langwieser Ernst Sauter und Richard Wobmann ausgelöst. Sie machten sich als erste für einen guten ÖV-Anschluss stark: «Die Inbetriebnahme einer neuen Buslinie 632 würde den Anschluss nach Marthalen und Dachsen stark verschlechtern. Gerade für ältere oder beeinträchtigte Personen wären die schlechten Verbindungen ab der

Haltestelle Lindenbuck ein zusätzliches Hindernis, den ÖV zu benutzen.» Ebenfalls müsse der Zugang zum ÖV bzw. ZVV hinsichtlich des Klimawandels dringend erhalten oder besser noch, ausgebaut werden, so Sauter und Wobmann. Zusammen mit weiteren Einwohnerinnen und Einwohnern von Feuerthalen und Langwiesen sammelten sie Unterschriften, damit die Haltestelle Feuerthalen Lindenbuck weiterhin gut an den ÖV angeschlossen bleibt. Dank ihrem Einsatz gelang es, dass rund 180 Unterschriften zusammenkamen und dass weite Teile der Gemeinde hellhörig wurden.

Die nächsten Schritte

Anfang Mai 2023 wird sich der Gemeinderat mit den Verantwortlichen der PostAuto AG treffen, um nach möglichen Alternativen zu den geplanten Massnahmen zu suchen. «Sollte für Feuerthalen-Langwiesen keine gute Lösung gefunden werden, werde ich an der Regionalen Verkehrskonferenz Weinland, welche am 11. Mai 2023

durchgeführt wird, den Antrag stellen, den aktuellen Fahrplan vorläufig so zu belassen», erklärt Jürg Grau. Doch welche Argumente hat Feuerthalen-Langwiesen in den Händen? Die Gemeinde Feuerthalen hat bereits bei der Verschiebung des Bahnhofs in Marthalen 2010 unter der Bedingung der Beibehaltung einer flüssigen Verbindung zum neuen Bahnhof einen freiwilligen Beitrag an die Baukosten der Postautohaltestellen von 50000 Franken geleistet und damit die Bedeutung der Postautoverbindung vom nördlichen ZVV-Randgebiet zur Verkehrsspinne Marthalen unterstrichen. Die Botschaft von Ernst Sauter und Richard Wobmann diesbezüglich: «Warum dieser Betrag, wenn wir dafür Verschlechterungen im ZVV akzeptieren müssen? Wir gehören zum ZVV. Der öffentliche Verkehr sollte gefördert, nicht eingeschränkt werden.» Ob sich das gemeinschaftliche Engagement von Feuerthalen-Langwiesen gelohnt hat, wird sich im Rahmen der nächsten regionalen Verkehrskonferenzen zeigen.

Aus dem Inhalt

Bushaltestelle Lindenbuck	1
Jahrelanges Engagement	2
Fotoshooting	3
Seniorenferien	4
Stimmungsvolle Lesung	5
Zusammen	6
Musikalische Vielfalt	7
Leserbriefe	8
Kirchenzettel/ Veranstaltungen	10

Standschützengesellschaft Feuerthalen

Peter Gasser sen. wird Ehrenpräsident der Standschützen

Ihr 200-jähriges Vereinsjubiläum konnten die Feuerthaler Standschützen im letzten Herbst feiern. Fast ebenso rekordverdächtig wie das Alter des traditionsreichen Vereins ist die Amtsdauer des Präsidenten Peter Gasser sen.

Kurt Schmid

Anlässlich ihrer Generalversammlung vom 24. März im Restaurant Schwarzbrünneli,

durften die Mitglieder der Standschützengesellschaft Feuerthalen ihren Präsidenten für sein jahrelanges Engagement für ihren Verein ehren: 45 Jahre

Mitgliedschaft, davon 36 Jahre als Vorstandsmitglied, von diesen noch 25 Jahre als Präsident – eine solche Vereinstreue und so viel Engagement findet man heute nicht mehr oft.

1978 wurde Peter Gasser sen. in die Gesellschaft aufgenommen, ab 1987 amtierte er als Aktuar und 1998 wurde er als Nachfolger des verstorbenen Hanspeter Hauser zum Präsidenten gewählt. Nach dieser langen Zeit im Dienste des Vereins, war für ihn nun die Zeit gekommen, das ehrenvolle Amt an einen jüngeren Kollegen zu übergeben. Zu seinem Nachfolger wurde der Langwieser Malermeister David Bergauer gewählt.

Von den Vereinskollegen wurde Peter Gasser sen. in Anerkennung seiner grossen Verdienste zum Ehrenpräsidenten ernannt. Zu diesem feierlichen Anlass liess es sich auch Alt Kaminfeurmeister Max Scherrer als passionierter Hackbrettspieler nicht nehmen, seinem Instrument ein paar wohlklingende und bodenständige Stücke zu entlocken!

Mehr zum ältesten Feuerthaler Verein finden Interessierte im Archiv des Feuerthaler Anzeigers (www.feuerthaleranzeiger.ch/Archiv/2022) im FA Nr. 17 vom 26. August 2022.



Jürg Grau übergibt Peter Gasser sen. die Ernennungsurkunde als Ehrenpräsident der Standschützengesellschaft Feuerthalen.



Bodenständige Melodien zum feierlichen Anlass: Max Scherrer am Hackbrett. Fotos: zvg

Einladung



zur 28. Generalversammlung
Spitex-Verein Feuerthalen und Langwiesen
Mittwoch, 10. Mai 2023, im Zentrum Kohlfirst, 18.00 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 27. GV vom 18. Mai 2022
4. Jahresbericht 2022
5. Jahresrechnung 2022 / Kostenrechnung 2022 und Budget 2023
6. Tarife
7. Wahlen des Vorstandes
8. Anträge und Verschiedenes / Jubiläum

Anträge zuhanden der Generalversammlung sind mindestens 14 Tage vorher, bis spätestens 28. April 2023 schriftlich an den Präsidenten zu richten: Herr Igor Zanon, Vogelsangstrasse 111, 8246 Langwiesen.

Nach einer kurzen Pause geniessen wir gemeinsam einen Apéro.

Mit freundlichen Grüßen Igor Zanon, Präsident

Die Jahresrechnung 2022, das Budget 2023 sowie das Protokoll der 27. GV vom 18. Mai 2022 liegen bei der Gemeinde auf und können dort während den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Mittwoch 8.00–12.00 / 14.00–17.00
Dienstag, Freitag 8.00–12.00 / Nachmittags geschlossen
Donnerstag 8.00–12.00 / 14.00–18.00

Die Einladung gilt als Stimmausweis

Seniorenachmittag der Pro Senectute

Selbstüberschätzung macht Bauer Franz zum Dorfdeppen

**PRO
SENECTUTE**

 Kanton Zürich
 ORTSVERTRETUNG
 FEUERTHALEN-
 LANGWIENEN

Nach dem Motto «Seniorentheater für Senioren» haben die Frauen der Pro Senectute Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen am Mittwoch, 22. März, wieder einmal das Seniorentheater Hallau nach Feuerthalen in die Stumpenbodenhalle engagiert. Das Lustspiel in einem Akt von Lukas Bühler «De Adonis vom Chuehstall», erfreute die Gemüter der anwesenden 101 Senioren und brachte sie zum Lachen und zum Schmunzeln.

Werner Woche

Mit der Begrüssung durch Pfarrer Stephan Kristan: «Schön, dass Sie da sind und das noch bei schönstem Wetter draussen» und einer kurzen Einführung, war der Übergang zum «Vorhang auf», hergestellt: Als Kulisse dient die holzgetäfelte, gute Stube vom Erlenhof von Bauer Franz Bürli und seiner Frau Annemiggi. Hier sitzt die Bäuerin mit Vreni, der Magd am Stubentisch. Annemiggi schwärmt von ihrem wunderbaren Stier Ambros, den sie selbst mit Liebe aufgezogen hat und der zu einem Prachtexemplar herangewachsen ist. Darum hat sie das Magazin «Bio-Farmer heute» angeschrieben in der Hoffnung, dass ein Bild von ihrem Ambros darin erscheint. In der Post ist auch schon bald ein Brief mit der Antwort, dass eine Fotografin Namens Vollenweider vorbeikommt, um das Tier in voller Männlichkeit zu fotografieren. An den Tisch, wo sich bereits die nervige Nachbarin Emmi eingefunden hat und Schadensersatz für Ihre Gladiatoren (sie meint



Unterstützt von Knecht Lunzi mutiert Bauer Franz zum Supermann!

Gladiolen), die Ambros abgefressen habe, in Form von Eiern fordert, gesellt sich Knecht Lunzi dazu. Er bekommt nur noch am Rande mit um was es geht und so kommt es, dass er dem Bauern ein nicht klares Bild der Situation überbringt. Es kommt zu einer Fehleinschätzung, Bauer Franz denkt, dass von ihm selbst extravagante und delikate Aufnahmen (füdliblutt) gemacht werden sollen. Knecht Lunzi hilft ihm mit Stallstriegel, Flohkamm und Melkfett, das die Körpermuskulatur hervorheben soll, sich auf das Fotoshooting vorzubereiten. Alle im Saal Anwesenden denken endlich mal den eigentlichen Hauptdarsteller, den Stier Ambros, zu sehen, aber der bleibt wie ein Phantom unsichtbar. Als die Fotografin erscheint und den Knecht nach dem Stier fragt, platzt der gestylte Supermann herein und es folgt Peinlichkeit auf Peinlichkeit. Zum Schluss bleibt nur noch die Fra-

ge, wer «de Adonis vom Chuehstall» ist – der Bauer oder der Stier? Die tolle schauspielerische Leistung der Hallauer Senioren-Schauspielerinnen und Schauspieler wurde vom belustigten Publikum mit einem herzhaften Applaus durchaus goutiert.

Sichtlich zufrieden dankte Maya Himmelberger den Theaterleuten aus Hallau für ihre lustige Darbietung. Mit dem Hinweis auf den Senioren-Mittagstisch jeden ersten Mittwoch im Monat, die Südtirol-Seniorenferien im Juni, den nächsten Seniorenachmittag im Herbst und auf alle übrigen Dienstleistungen, warb sie für Freiwillige, die sich für den Besuchsdienst engagieren können. Schliesslich leitete sie zum zweiten Teil des Seniorenachmittags über, dem sehnlichst erwarteten «Kaffee und öppis dezue».

Das am Ausgang befindliche Kässeli erhielt erfreulichen Zuspruch von dankbaren Gästen.

Die Frauen von Pro Senectute danken dafür von Herzen!



Beglückt und zufrieden warten die beiden Seniorinnen auf den Kaffee. Das «öppis dezue», war auch dieses Mal – in österlicher Form – eine Augenweide. Fotos: ww

**Badumbauten
Reparaturen
Sanierungen
Neubauten**



www.zulauf-corra.ch
052 659 33 50

Vom 17. bis 24. Juni 2023

Seniorenferien 2023 im schönen Südtirol

**PRO
SENECTUTE**

 Kanton Zürich
ORTSVERTRETUNG
FEUERTHALEN-
LANGWIESEN

Die Pro Senectute Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen organisiert eine begleitete Ferienwoche für Seniorinnen und Senioren im Hotel Masatsch*** in Oberplanitzing.

Kosten: alles inklusive Fr. 1450.- (Hin- und Rückreise, Kaffeehalt, Mittagessen, Unterkunft im Hotel, Vollpension, sämtliche Ausflüge und Trinkgelder).

Das Wort «Kaltern» ist ja sehr bekannt, ob durch den Wein oder den Kalternsee. Das milde Klima in der Region ist sehr angenehm. Von Reben umgeben, liegt der schöne Ortsteil Oberplanitzing oberhalb von Kaltern.

Schon zum vierten Mal dürfen wir hier eine schöne Ferienwoche verbringen. Zusammenge stellt haben wir ein grossartiges und unterhaltsames Programm. Es gibt sicher für jeden etwas zum Staunen und Erleben. Wir freuen uns auf Sie. Lassen Sie sich überraschen.



Unser bewährtes Hotel Masatsch***.

Was Sie mitbringen: Freude am Miteinander, Geselligkeit in froher Runde, selbständiges Ein- und Aussteigen in den Bus.

Rollatoren können Sie gerne mitnehmen.

Im barrierefreien Hotel Masatsch*** erwartet uns ein

grosszügiges Platzangebot, sehr schöne Zimmer, ein Wellnessbereich mit Pool, sowie eine abwechslungsreiche Küche. Das Personal ist sehr freundlich und aufmerksam.

Begleitet werden Sie vom bewährten Smiley-Team: Rosmarie Eschmann (Pflegefachfrau), Maja Himmelberger (Koordination) und Käthi Grau. Ausserdem wird Herr Pfr. Stephan Kristan vom Katholischen Seelsorgeraum Feuerthalen-Andelfingen uns von Montag bis Freitag begleiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? **Anmeldung bis 29. April 2023** an Maja Himmelberger, Telefon 052 659 40 16 oder mm.himmelberger@shinternet.ch.

Jetzt bis zu 950.- sichern

**CASH
BACK**
Internet
Mobile
TV

Die Promotion gilt nur für Neukunden bei Abschluss eines Internet @home und/oder bei Neuabschluss eines Mobile @home und/oder sappTV standard oder premium. Gültig bis 01.10.2023 und nicht kombinierbar mit anderen Promotionen. Die Cashback-Prämie wird in Form einer einmaligen Gutschrift gegen die Abogebühr verrechnet. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Mindestvertragsdauer 24 Monate.

sasag
Kabelkommunikation

Erzählzeit ohne Grenzen

«Wenn der Kopf leer ist, muss ich ihn wieder mit neuen Gedanken füllen»

Rund 25 Interessierte fanden sich am 31. März in der Aula des Schulhauses Stumpfenboden ein. In der 14. Ausgabe des grenzüberschreitenden Literaturfestivals stellte die in Hamburg geborene Autorin, Kristine Bilkau, ihren neuen Roman «Nebenan» vor.

Kurt Schmid

Die Erzählung, in der die beiden unterschiedlichen Frauen Julia und Astrid mit ihren Partnern die Hauptrollen innehaben, wurde von einer Literaturkritikerin einfach als ein «weiterer Dorfroman» bezeichnet, während ein anderer Kritiker sich völlig in den Bann gezogen fühlte von dem «Grusel im Alltag einer Dorfgemeinde» welchen Kristine Bilkau in ihrem 2022 erschienen Buch so treffend wiedergebe.

Es gehe ihr in diesem Werk darum, über Verbundenheit, Zugehörigkeit und Achtsamkeit zu schreiben, sagte Bilkau in ihrer kurzen Einführung zum Roman. In den von der Autorin vorgelesenen Szenen erzählte sie sehr detailreich und äußerst anschaulich über das Leben und das Miteinander in einem norddeutschen Dorf. Für die Zuhörenden interessant und wertvoll war, dass nicht einfach ein paar Kapitel aus «Nebenan» vorgelesen wurden, sondern, dass Kristine Bilkau ihre Lesung immer wieder unterbrach und beschrieb, wie diese – und warum gerade so – entstanden sind. Das Buch liest sich wohl nicht wie ein spannender Thriller, vermag aber sicher seine Leser durch eben diese erwähnten, anschaulichen und stimmungsvollen Beschreibungen in seinen Bann zu ziehen. Bilkau sagte, sie möchte, dass Leserinnen und Leser wie eine Drohne hoch über den Geschehnissen kreisen, um dann nach und nach die Zusammenhänge zu erkennen.

Fragen zum Buch selber oder zu ihrer Herangehensweise an einen Roman beantwortete Kristine Bilkau gerne. So war von ihr beispielsweise zu erfahren, dass sie zu Beginn durchaus ein Handlungsgerüst im Kopf



Buchautorin Kristine Bilkau im Zwiegespräch mit dem interessierten Publikum. Foto: ks

habe, dass sie sich während des Schreibens aber immer wieder mal eine ungeplante Abzweigung erlaube, aus der vielleicht sogar ein neuer Handlungsstrang entstehen könne. Überhaupt, stehe bei ihr am Anfang nicht unbedingt die Handlung im Vordergrund – es seien viel mehr die handelnden Figuren und Personen, von welchen sie bereits von Anfang an ein sehr klares Bild habe. Auf die Frage, ob sie manchmal auch eine Schreibblockade habe und wie sie damit umgehe, meinte Bilkau: «Manchmal sitze ich auch da und kann grad nicht schreiben. Es kann durchaus sein, dass ich in diesem Moment eben gerade nichts zu schreiben habe. Einer Schreibblockade muss man sich aber stellen. Wenn der Kopf leer ist, muss ich ihn halt wieder mit neuen Gedanken füllen».

Holger Gurtner, der im Namen des Gemeinderates Kristine Bilkau und das Publikum zu Beginn begrüsst hatte, war sichtlich zufrieden: Eine interessante, sympathische und

freundliche Autorin und ein durchwegs interessiertes Publikum. Er bedankte sich bei Kristine Bilkau für die stim-

mungsvolle Lesung und lud die Anwesenden zum mittlerweile schon traditionellen Apéro im Foyer ein.

Herzlichen
Glückwunsch!



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

Frau Bernardina Salerno Melone, wohnt am Spitzacker 10 in Langwiesen. Frau Salerno Melone wurde am 16.4.1943 geboren und darf daher am **16. April 2023** ihren **80. Geburtstag** feiern. Zu diesem Jubeltag wünscht die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers der Jubilarin das Allerbeste und gratuliert mit einem herzhaften TANTI AUGRI.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

7. Generalversammlung Turn- und Sportverein Feuerthalen

Ereignisreiches und erfolgreiches Jahr für den Turnverein

Unter dem Motto «Zusammen» begrüsst Präsident Tobias Freitag die Mitglieder des Turn- und Sportverein Feuerthalen zur 7. Generalversammlung. Dass der Verein mit seinen knapp 400 Mitgliedern zu den grössten in der Gemeinde gehört, liess sich auch an der Zahl der Anwesenden erkennen. 70 Turnerinnen und Turner trotzten dem stürmischen Wetter und fanden sich in der katholischen Kirche ein.

Wie üblich wurden in den Jahresberichten der zuständigen Vorstandsmitglieder die Highlights des vergangenen Turnerjahres in den einzelnen Riegen präsentiert. Besonders in Erinnerung sind wohl allen Beteiligten das Kantonale Turnfest in Beringen und der Regionalspieltag in der eigenen Gemeinde geblieben. Nebst sportlichen Erfolgen an beiden Anlässen konnte der Turn- und Sportverein jeweils auch mit einer grossen Delegation beeindrucken.

Marianne Gsell als technische Leiterin Jugend durfte erfreut berichten, dass zurzeit 224 Kinder und Jugendliche im TSF turnen, ein neuer Rekord. Dies erklärt auch die hohe Anzahl von 56 Leiterinnen und Leitern im Verein, die Woche für Woche für abwechslungsreiche Trainings besorgt sind.

Dass dies auch bei den Erwachsenen der Fall ist, zeigte sich in den Bildern und den dazugehörigen Erklärungen von Jürg Pfister, technische Leitung Erwachsene. Er konnte ausserdem von einem erfolgreichen Cholfirstwettkampf in Feuerthalen berichten. An der Ausgabe 2023 in Trüllikon werden



Gemeinsam liessen Vorstand und Mitglieder die Highlights des vergangenen Turnerjahres Revue passieren. Foto: Gregor Jost

übrigens auch erstmals Frauenteams antreten und um die begehrten Medaillen kämpfen können. Speziell herausgehoben für sein Engagement wurde Fähnrich Franz Funk, der an allen offiziellen Anlässen mit der Vereinsfahne im Einsatz stand.

Auch Präsident Tobias Freitag durfte auf ein tolles Vereinsjahr zurückblicken. Er sei sich bewusst, dass er in seinem ersten Präsidialjahr in grosse Fussstapfen seines Vorgängers, Meinrad Vieli, trete. Zusammen mit seinen geschätzten Vor-



Nach beinahe einem Jahrzehnt als engagierte Hauptleiterin der Mädchenriege wurde Avelina Lai schweren Herzens verabschiedet und mit einem Erinnerungspräsent verdankt. Fotos: Jürg Pfister



Für 25 Turnerjahre wurde Hermann Oberhänsli feierlich geehrt und durch Marianne Gsell standesgemäss beglückwünscht.

standskollegen sei er aber zuversichtlich, dies erfolgreich in Angriff genommen zu haben. So kann der Verein finanziell und personell positive und eindrückliche Zahlen aufweisen. Dies sei nicht zuletzt dem Einsatz aller Beteiligten zu verdanken, darum habe man auch das Motto «Zusammen» als Leitsatz für das vergangene, aber auch das anstehende Jahr gewählt.

In Kürze steht auch das nächste, wenn nicht das grösste Highlight für den Verein an: am 15. April wird das Turn-Chränzli

unter dem vielversprechenden Titel «MS Feuerthalen» durchgeführt. Die einzelnen Riegen seien gut vorbereitet und freuten sich auf zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer in der Stumpenbodenhalle, wusste OK-Präsident Tobias Freitag zu berichten.

Beim anschliessenden gemeinsamen Apéro wurde das vergangene Turnerjahr gebührend begossen und auf das nächste angestossen.

Gregor Jost, TSVF

Konzert Nicolas Senn und Stas Venglevski – Sonntag, 23. April, 16.00 Uhr, Kirche Feuerthalen

Fliegende Finger und Freude an musikalischer Vielfalt

Das Konzert mit Stas Venglevski und Nicolas Senn musste coronabedingt verschoben werden. Nun ist der Akkordeonist wieder im Land und macht mit Nicolas Senn einen Abstecher nach Feuerthalen.

Nicolas Senn ist vielen als Moderator der Fernsehsendung «Potzmusig» bekannt. Aber der Künstler ist auch offen für andere Stilrichtungen. So ist er schon mit dem Rapper Bligg und am Basler Tattoo aufgetreten. In der Kirche Feuerthalen tritt er mit Stas Venglevski auf. Venglevski stammt aus dem heutigen Moldavien, komponiert und lehrt aber seit langem in Amerika. Seinen Akkordeons entlockt er vielfältigste Musik, probiert Neues aus, und für Konzerte

reist er immer wieder auch nach Europa, jetzt zu verschiedenen Auftritten in der ganzen Schweiz und auch zu uns nach Feuerthalen! Wir dürfen uns freuen auf das hochkarätige Zusammenspiel dieser beiden Ausnahmekünstler.

Billette können ab sofort reserviert werden auf www.akkordeon-event.ch oder per E-mail an cm220463@bluewin.ch

Margrit Späth-Walter,
Reformierte Kirche



STAS VENGLEVSKI

und

NICOLAS SENN

**Reformierte Kirche
Feuerthalen**

Kirchstrasse, 8245 Feuerthalen

23. APRIL 2023 - 16:00 Uhr

Türöffnung 15:00 Uhr

Eintritt CHF 30

Platzreservation

Tel. 079 – 525 89 36
www.akkordeon-event.ch

AKKORDeMOTION 2023

www.akkordeon-event.ch

landolt druck

Mehr als Ihre Druckerei.

Visitenkarten

- Terminkarten, Businesscards, Treuekarten
- Regelmässig in Sammelform produziert
- Stückpreis ab 8,7 Rp./Stk.

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen

Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Nachhilfe und Coaching
Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.
Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.
GRAMMATICUS, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

www.meinekosmetikerin.ch

HUGENER
Hauswartung

Umzugsreinigungen, Liegenschaftsunterhalt, Gartenunterhalt
E-Mail: h_hauswartung@yahoo.com, Telefon: 078 256 23 87

**Alle Briefkästen in
Feuerthalen und
Langwiesen erreichen?**

Mit einer Beilage im
Feuerthaler Anzeiger.

www.feuerthaleranzeiger.ch

**gib deiner
Freizeit
DEIN
Gesicht!**

Rümlis

Neu entnehmen Sie alle Informationen zum Rahmenprogramm des Rümlis direkt dem QR-Code.

Die **Trefföffnungszeiten** sind unverändert freitags von 19.00–22.00 Uhr.
An Feiertagen und während den **Schulferien** bleibt das Rümlis **geschlossen**.

Ort: SchülerInnenreff, Turnhalle Spilbrett, jash.ch/ruemli
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!

Leserbrief

Den ganzen Topf annehmen?

Ich lebe gerne in Feuerthalen. Schon seit 20 Jahren. In dieser wundervollen Gemeinde mit tollen Menschen, schöner Natur und einem sehr cleveren Gemeinderat. Einem wirklich sehr cleveren Gemeinderat. Denn unsere Herren Politiker versuchen es tatsächlich, den Schandfleck «Chlushalde» mit dem kaputten Haus als populistisches Thema zu missbrauchen und so Stimmen aus dem Volk für die «Teilrevision der Richt- und Nutzungsplanung» zu gewinnen.

Worum geht es? Im Feuerthaler Anzeiger vom 31. März 2023 wurde die gesamte Seite 3 dem alten und fast komplett zerstör-

ten Haus an der Chlushalde gewidmet. Es wurde geschrieben, dass dieses hässliche Ärgernis bald verschwinden würde, wenn die erwähnte Teilrevision gegen Ende Jahr an einer GV vom Stimmvolk angenommen werden würde. Also schön brav den gesamten Topf mit allen Positionen annehmen, nichts hinterfragen. Ja sagen, und die üble Ruine kann entfernt werden. Und die Gemeinde erstrahlt wieder im schönsten Glanz.

Klar, niemand mag diese Ruine, alle schämen sich dafür. Aber jetzt dieses eine kaputte Haus zum Aufhänger für die

Umsetzung der fragwürdigen Nutzungsplanung zu verwenden ist einfach zu billig. Das ist ein versuchter Weg durch die Hintertür, um die Teilrevision durchzuboxen. Das kommt davon, wenn man zu viele verschiedene Sachen in einen Abstimmungstopf wirft, brisante Themen verbindet und über alles zusammen auf einen Schlag abstimmen muss.

Aber Achtung! So einfach ist es nicht! Es gibt ja noch die Opposition aus dem Gebiet Toggenburg. Es sind ja nur paar hunderte Bewohnerinnen und Bewohner da oben, die nicht zufrieden mit der Teilrevision

sind und diese aus guten Gründen bekämpfen. Es wird Zeit, dass für das Gebiet Toggenburg andere Lösungen gefunden werden. Vernünftige und zeitgemässe Lösungen. Ohne Umzonungen, ohne riesige neue Überbauungen, ohne Mehrverkehr, Lärm und gefährliche Durchfahrtstrassen durch belebte Wohngebiete. Dann klappts auch irgendwann mit der Chlushalden-Ruine.

Ich lebe gerne in Feuerthalen, in einer Gemeinde, wo auch die Bewohnerinnen und Bewohner clever sind und mitdenken.

Bruno Jakob, Feuerthalen

Leserbrief

Nägel auf dem Kohlfirst-Grenzweg

Mit Unverständnis habe ich den Artikel in der SN vom 5. April gelesen. Was denkt sich ein Mensch dabei, Nägel in Waldwegen zu platzieren? Seit Jahren drehe ich meine Feierabendrunden am Kohlfirst. Extra platzierte Äste und Bäume

entferne ich dabei mit einem mitleidigen Lächeln. Bei Begegnungen mit Spaziergängern, Joggern, Bikern, Pfadis, Rössern, Hunden und auch Wildtieren habe ich bis dato keinen Vorfall erlebt, der zu Problemen der verschiedenen Interessens-

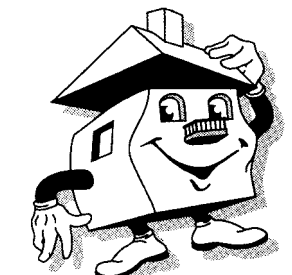
gruppen geführt hätte. Oft sind es sogar sehr wohlwollende Begegnungen. Das Sprichwort «Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es heraus» scheint dabei treffend. Ohne Toleranz, Respekt und rücksichtsvollem Fahren seitens der Mountainbiker funktioniert es nicht. Andere Kantone machen es übrigens vor. Wege werden offiziell für Wanderer und Biker ausgewiesen, was manch einem hilft, die Veränderungen der Zeit akzeptieren zu können. Das aber bei solch stupiden Aktionen, wie der geschehenen, schlimme Verletzungen entste-

hen und dabei unschuldige Menschen und Tiere in Mitleidenschaft gezogen werden können, scheint der Person egal zu sein. Vor allem hilft es in keins-ter Weise, das Miteinander zu fördern. Der Wald war und ist ein Erholungsgebiet, welches allen Lebewesen, die ihm mit Respekt begegnen, offensteht. Wahrscheinlich werden wir nie erfahren, welch törichter Mensch zu solch einer Aktion getrieben wurde. Eines aber sei ihm gewiss ... böses Karma schlägt irgendwann zurück.

Florian Uhlmann

Heizungs-Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber+Bühler ag

Tel. 052 630 26 66
Ebnetring 25
8207 Schaffhausen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktion: ks. Kurt Schmid, Redaktionsleiter
Mobile 079 355 66 83
jt. Julia Tarczali, Redaktorin
lz. Lucas Zollinger, Redaktor
gj. Gregor Jost, Redaktor
Freie Mitarbeiter:
ww. Werner Wocher, Langwiesen

Adresse: Redaktion Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch
jtarczali@feuerthaleranzeiger.ch
lzollinger@feuerthaleranzeiger.ch
gjost@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration:
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstrasse 20, 8245 Feuerthalen
Telefon: 052 550 53 53
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Zustellung: SCHAZO AG, Schaffhauser
Zustellorganisation. Telefon 052 624 11 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Inserateannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare printed in switzerland



info@feuerwehr-ausseramt.ch

Werden Sie Atemschutzträger (m/w)!

Wir sind zuständig für die Sicherheit der rund 4750 Feuerthaler, Langwieser und Flurlinger.

Wir bieten vielseitige Ausbildungen, topmoderne Infrastruktur und Ausrüstung, tolle Kameradschaft.

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

www.feuerwehr-ausseramt.ch

engagiert
Feuerthalen.
engagiert

www.feuerthalen.ch

Samstag, 17. Juni 2023 von 8.30 bis 13.45 Uhr, Alte Kaserne Winterthur

Kantonaler Elternbildungstag

Unter dem Motto «Stark im Familienalltag» erhalten interessierte Mütter und Väter von Kindern aller Altersstufen am Kantonalen Elternbildungstag Anregungen für ihren Familienalltag und das Elternsein.

Der Psychologe und renommierte Bindungsexperte Prof. Dr. Guy Bodenmann erläutert im Hauptreferat die diversen Voraussetzungen für die Entwicklung sicherer Bindungen. Im Anschluss können die teilnehmenden Eltern zwei von acht at-

traktiven Workshops besuchen. Sie erfahren darin mehr zu Themen wie «Nein sagen», «Stress-Bewältigung» oder «Selbstfürsorge». Der Elternbildungstag findet am **Samstag, 17. Juni 2023** von **8.30 bis 13.45 Uhr** im **Kulturzen-**

trum Alte Kaserne in Winterthur statt. Die Kosten betragen in diesem Jahr im Rahmen des 10-Jahre-Jubiläums der Geschäftsstelle Elternbildung Fr. 25.– pro Person oder Fr. 45.– pro Paar. Eine professionelle Kinderbetreuung

steht für Kinder ab 3 Jahren zur Verfügung (Fr. 10.– pro Kind). Mehr Informationen sowie Angaben zur Anmeldung finden Sie unter: www.zh.ch/elternbildungstag. Wir freuen uns sehr über zahlreiche Anmeldungen!

Sudoku Sudoku Sudoku Sudoku Sudoku Sudoku

Anleitung:

- das Sudoku besteht aus je 9 Reihen, Spalten und 3x3-Feldern
- nur die Zahlen 1 bis 9 dürfen verwendet werden

		4		2				5
		8		4			7	6
7	2	9				3		1
3	5	6				4	1	8
9	4			8	1	5	2	
1	8		5	3			6	9
			4	9	3	6		
	6	5			8			4
		3		5	6	1	8	

Lösung (je Zeile):
8,7,1,4,9,3,6,5,2 | 2,6,5,1,8,9,3,4,1 | 4,9,3,2,5,6,1,8,7
3,5,6,9,7,2,4,1,8 | 9,4,7,6,8,1,5,2,3 | 1,8,2,5,3,4,7,6,9
6,3,4,1,2,7,8,9,5 | 1,8,3,4,9,2,7,6,1,7,2,9,8,6,5,3,4,1

- in jeder Reihe, Spalte und 3x3-Feld darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- in jedes Feld darf nur eine Zahl (Lösung) eingetragen werden

		4				8	7	
	2	8	7	5		4	1	
			4	8				3
			2		9	3	6	
	9	2	3	6	5	7	4	
			8	7		9		
	3	1						
		6			8		9	
2		9		1				

Lösung (je Zeile):
5,3,1,9,2,4,6,8,7 | 1,7,5,2,4,9,3,6,8 | 8,9,2,3,6,5,7,4,1 | 4,6,3,8,7,1,9,2,5
1,7,5,2,4,9,3,6,8 | 8,9,2,3,6,5,7,4,1 | 4,6,3,8,7,1,9,2,5
3,5,4,1,9,2,8,7,6 | 6,1,9,1,7,4,8,6,2,5,3



Podcast für betreuende Angehörige

Reinhören unter www.angehoerige-pflegen.ch

Reformierte Kirche

SO	16. April	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Andreas Palm Lukas Stamm, Orgel
MI	19. April	16.00 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
SO	23. April	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Eric James Liebmann Marc Neufeld, Orgel
		16.00 Uhr	Konzert Stas Venglevski und Nicolas Senn in der reformierten Kirche Türöffnung 15.00 Uhr, Eintritt CHF 30.– Platzreservation unter 079 525 89 36 www.akkordeon-event.ch

Wichtige Telefonnummern

Ambulanz.....	144	Polizeinotruf	117
Feuerwehr.....	118	Giftnotruf.....	145
Bienen- und	052 741 47 00	SPITEX	052 551 15 20
Wespennester ..	079 346 45 43		

Römisch-katholische Kirche

SO	16. April	9.30 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Feuerthalen.
MI	19. April	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier.
DO	20. April	ab 9.30 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen, ein fröhlicher Singmorgen in Gruppen in der ref. Kirche in Laufen am Rheinfluss mit gemeinsamem Znüni im Begegnungs- zentrum Mesmerschüür.
SO	23. April	9.30 Uhr 13.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen. Ökumenischer Motorradgottesdienst zum Saisonbeginn in Kleinandelfingen. Thema: Ausblick Programm: – Festwirtschaft ab 12.00 Uhr – Gottesdienst – Töfsegnung und Ausfahrt – gemütliches Beisammensein. (www.mogo-weinland.ch)
MI	26. April	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Wort- und Kommunion-Gottesdienst.



MIETE MICH

ab CHF 115.– / Tag
bis 1'000 km Frei



Diessenhoferstrasse 25
8245 Feuerthalen
052 659 44 75 / 076 477 69 60
info@chamas.ch

Zu vermieten

Originelle 2½-Zimmer-Wohnung
Schalldichte Fenster, neue kleine
Küche. Ideal für Single.
Hauptstrasse 53, Langwiesen.
Miete 1100.– inkl. NK
078 617 90 10

Veranstaltungen April / Mai 2023

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
SA	15. April	13:30	Chränzli 2023 – Turn- und Sportverein Feuerthalen	Turnhalle Stumpfenboden	Turnverein Feuerthalen
MO	17. April	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	18. April	18:30	Trabalenguas-Sprachenstammtische	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY
MI	19. April	9:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
MI	19. April	19:00	Info-Veranstaltung «Konzept Tempo 30 Feuerthalen»	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinderat
SO	23. April	16:00	Nicolas Senn und Stas Venglevski	Reformierte Kirche Feuerthalen	AKKORDeMOTION
SO	23. April	13:30	Ökumenischer Motorradgottesdienst	Kath. Kirche, Kleinandelfingen	Römisch-katholische Kirchgemeinde
DI	25. April	13:30	Mütter- und Väterberatung in Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein
MI	26. April	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
SA	29. April	20:30	Tanz in den Mai	Casa Señores	FC Feuerthalen Señores
MI	3. Mai	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Kohlfirst	Kirchgemeinden Feuerthalen, Frauenverein und Pro Senectute OV
MI	3. Mai	18:30	Obligatorische Bundesübung 300 Meter	Schützenhaus im chüele Tal	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
MI	3. Mai	9:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
MO	8. Mai	13:30	Gemeinsam statt einsam	Zentrum Spilbrett	Bea Brandenberger
MO	8. Mai	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	9. Mai	13:30	Mütter- und Väterberatung in Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein
MI	10. Mai	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
DI	16. Mai	18:30	Trabalenguas-Sprachenstammtische	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY
MI	17. Mai	9:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)

